

# MoVe 35

## Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungskonzept der Universitätsstadt Marburg 2035



Aktueller Stand



## **Ziel und Zweck eines gesamtstädtischen Mobilitäts- und Verkehrskonzepts**

- Rahmenplanung und Leitlinie für die nächsten 15 Jahre
- Verkehrsmittelübergreifende Gesamtstrategie
- Detaillierte Einzelmaßnahmen nur für bestimmte Bereiche

## Unsere Ziele für MoVe 35

**MoVe 35** steht für das **Mobilitäts-** und **Verkehrskonzept**, das die Universitätsstadt Marburg erarbeitet. Es soll bis **2035** gelten.

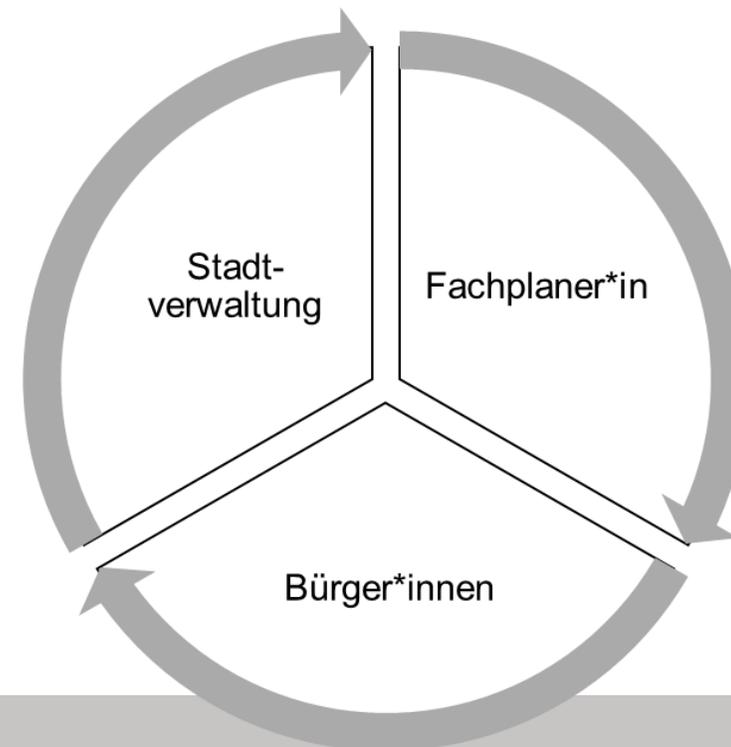
**MoVe 35** soll Lösungen für Verkehr und Mobilität finden ohne hohe Lärm-, Verkehrs- und Luftverschmutzung und mit guten Angeboten für alle Marburger\*innen und Pendler\*innen nach Marburg.

**MoVe 35** entsteht mit breiter Beteiligung der Bürger\*innen.

**MoVe 35:** Gemeinsam Visionen entwickeln und Lösungen finden für die Zukunft von Mobilität und Verkehr in Marburg!

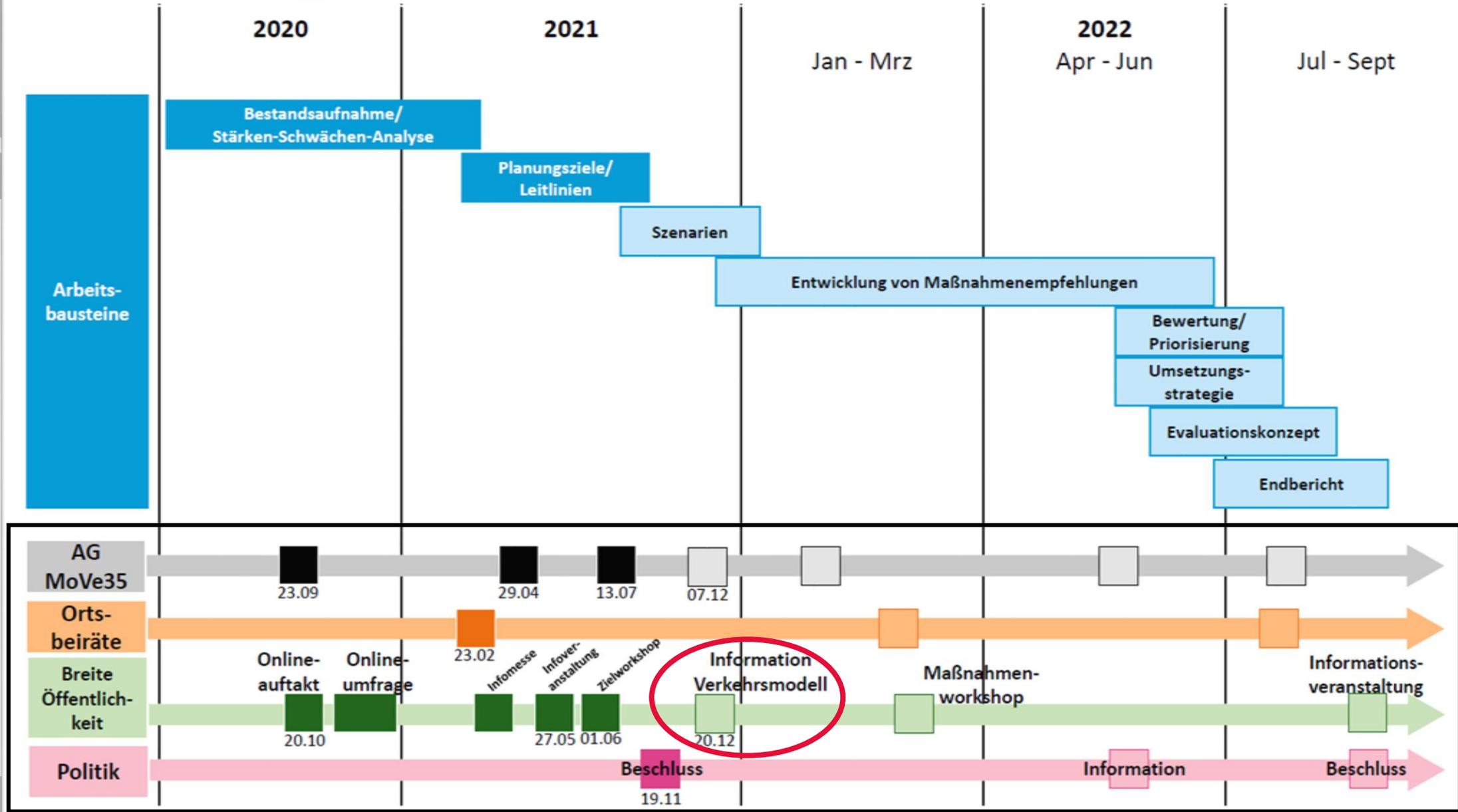
## MoVe 35 - Nachhaltiges Mobilitäts- & Verkehrskonzept

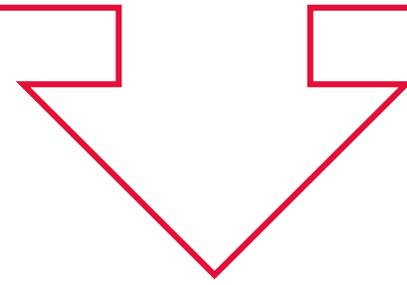
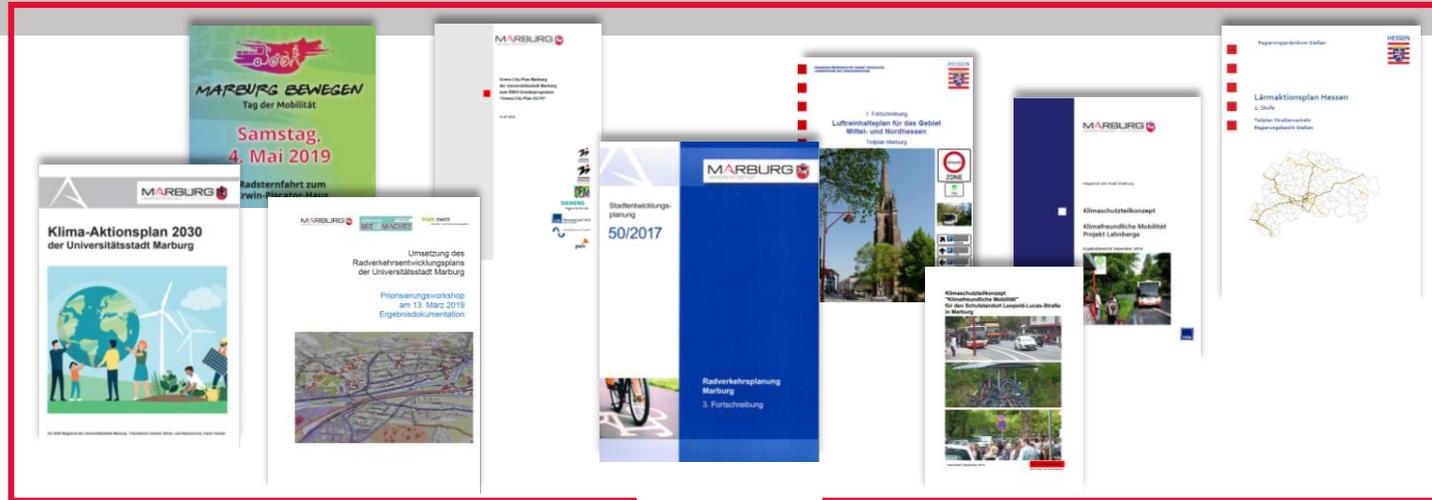
- Gemeinsames Vorgehen (dreigleisig)
  - diskutieren
  - mitgestalten





# MoVe 35: Zeitplanung und Beteiligungsmöglichkeiten





## Bürger\*innen-Beteiligung

Online-Umfrage zur Bestandsanalyse  
(Oktober – Dezember 2020)



**Mobilität und Verkehr**

- für alle in und um Marburg
- klima- und umweltfreundlich

**Neues Konzept – Ihre Meinung zählt!  
Machen Sie mit bei der Umfrage:**

 [www.marburgmachtmit.de/  
move35umfrage](http://www.marburgmachtmit.de/move35umfrage)

**MEHR INFORMATIONEN:**  
Fachdienst Stadtplanung und Denkmalschutz  
der Universitätsstadt Marburg  
[www.marburg.de/move35](http://www.marburg.de/move35)



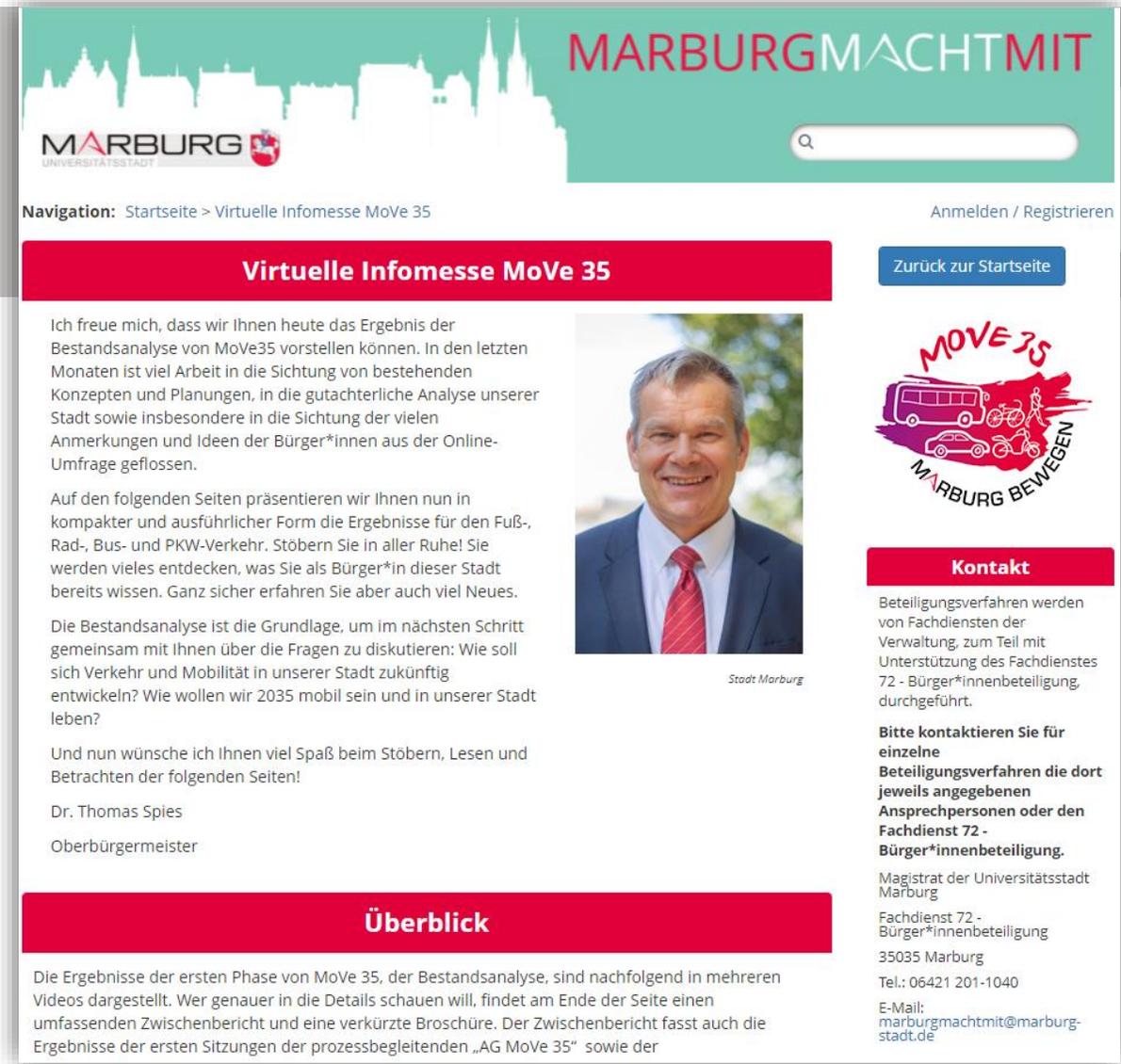


# Bürger\*innen-Beteiligung

## Online-Umfrage zur Bestandsanalyse (Oktober – Dezember 2020)

## Virtuelle Infomesse (seit März 2021 auf [www.marburgmachtmit.de](http://www.marburgmachtmit.de))



**MARBURGMACHTMIT**

MARBURG  
UNIVERSITÄTSTADT

Navigation: Startseite > Virtuelle Infomesse MoVe 35

Anmelden / Registrieren

### Virtuelle Infomesse MoVe 35

Zurück zur Startseite

Ich freue mich, dass wir Ihnen heute das Ergebnis der Bestandsanalyse von MoVe35 vorstellen können. In den letzten Monaten ist viel Arbeit in die Sichtung von bestehenden Konzepten und Planungen, in die gutachterliche Analyse unserer Stadt sowie insbesondere in die Sichtung der vielen Anmerkungen und Ideen der Bürger\*innen aus der Online-Umfrage geflossen.

Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen nun in kompakter und ausführlicher Form die Ergebnisse für den Fuß-, Rad-, Bus- und PKW-Verkehr. Stöbern Sie in aller Ruhe! Sie werden vieles entdecken, was Sie als Bürger\*in dieser Stadt bereits wissen. Ganz sicher erfahren Sie aber auch viel Neues.

Die Bestandsanalyse ist die Grundlage, um im nächsten Schritt gemeinsam mit Ihnen über die Fragen zu diskutieren: Wie soll sich Verkehr und Mobilität in unserer Stadt zukünftig entwickeln? Wie wollen wir 2035 mobil sein und in unserer Stadt leben?

Und nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Stöbern, Lesen und Betrachten der folgenden Seiten!

Dr. Thomas Spies  
Oberbürgermeister



Stadt Marburg

### Kontakt

Beteiligungsverfahren werden von Fachdiensten der Verwaltung, zum Teil mit Unterstützung des Fachdienstes 72 - Bürger\*innenbeteiligung, durchgeführt.

**Bitte kontaktieren Sie für einzelne Beteiligungsverfahren die dort jeweils angegebenen Ansprechpersonen oder den Fachdienst 72 - Bürger\*innenbeteiligung.**

Magistrat der Universitätsstadt Marburg  
Fachdienst 72 - Bürger\*innenbeteiligung  
35035 Marburg  
Tel.: 06421 201-1040  
E-Mail: [marburgmachtmit@marburg-stadt.de](mailto:marburgmachtmit@marburg-stadt.de)

### Überblick

Die Ergebnisse der ersten Phase von MoVe 35, der Bestandsanalyse, sind nachfolgend in mehreren Videos dargestellt. Wer genauer in die Details schauen will, findet am Ende der Seite einen umfassenden Zwischenbericht und eine verkürzte Broschüre. Der Zwischenbericht fasst auch die Ergebnisse der ersten Sitzungen der prozessbegleitenden „AG MoVe 35“ sowie der



## Bürger\*innen-Beteiligung

Online-Umfrage zur Bestandsanalyse  
(Oktober – Dezember 2020)

## Virtuelle Infomesse

(seit März 2021 auf [www.marburgmachtmit.de](http://www.marburgmachtmit.de))

Informationsveranstaltung zur Bestandsanalyse  
(27. Mai 2021)

### Bestandsanalyse

#### Zusammengefasst: Wichtigste Handlungsbedarfe

- Verbesserung der Bedingungen für das Radfahren: in der Kernstadt, in/zu/zwischen den Ortsteilen, zu Wirtschafts-/Arbeitsplatzstandorten
- Verbesserung des ÖPNVs, vor allem in die Ortsteile und zu Wirtschafts-/Arbeitsplatzstandorten
- Verbesserung der Verbindung zwischen der Kernstadt und östlichen Stadtgebieten (Barrierewirkung Lahn, B3, Schienen...)
- bessere Vernetzung der Mobilitätsangebote
- Verringerung der Verkehrsbelastungen in der Kernstadt und in einigen Ortsteilen
- Verringerung von Parkraumüberlastungen im öfftl. Raum der Kernstadt
- funktionsgerechte Führung der Wirtschafts-/Lieferverkehre
- Sicherung und Optimierung der Erreichbarkeiten Marburgs

Seite 21 | MoVe 35 | Information zur Bestandsanalyse

## **Bürger\*innen-Beteiligung**

**Online-Umfrage zur Bestandsanalyse**  
(Oktober – Dezember 2020)

**Virtuelle Infomesse**  
(seit März 2021 auf [www.marburgmachtmit.de](http://www.marburgmachtmit.de))

**Informationsveranstaltung zur Bestandsanalyse**  
(27. Mai 2021)

**1. Bürger\*innen-Workshop Ziel- & Leitlinien**  
(01. Juni 2021)



**Aktuelle Informationen und Dokumentationen**  
unter  
[www.marburg.de/move35](http://www.marburg.de/move35)

# Zukunftsorientierte, klimafreundliche und vielfältige Mobilität in Marburg durch Gestaltung der Mobilitätswende für Alle

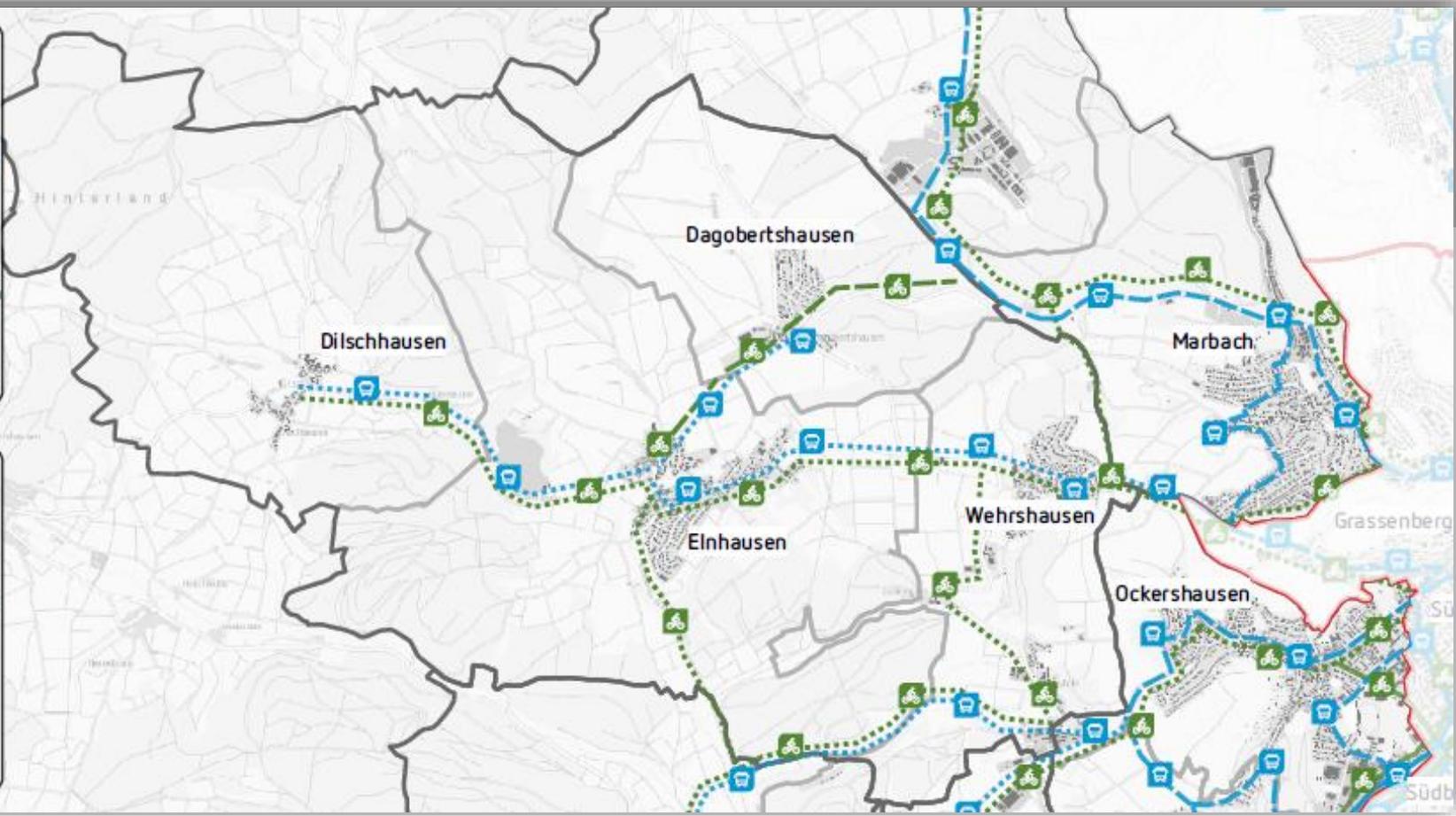


Oberziele	A	B	C	D	E	F
Sichere Mobilität und Barrierefreiheit	Innere und regionale Erreichbarkeit Marburgs als Oberzentrum	Umweltverbund als Rückgrat der Mobilität	Stadt- und umweltverträglicherer Kfz-Verkehr	Attraktiver öffentlicher Raum in einer Stadt der kurzen Wege	Mobilitätswende – Marburg bewegen	
Unterziele	Erhöhung der Verkehrssicherheit zur Erreichung der „Vision Zero“ <i>A1</i>	Optimierung der Erreichbarkeit der Kernstadt <i>B1</i>	Anreizbasierte Verringerung der Kfz-Verkehrsmengen durch Ausbau attraktiver Alternativen <i>C1/D1</i>		Mehr Aufenthaltsqualitäten im öffentlichen Raum in Quartieren und Stadtteilen <i>E1</i>	Zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit und Marketing <i>F1</i>
	Förderung der gegenseitigen Rücksichtnahme sowie des Sicherheitsgefühls <i>A2</i>	Optimierung der Erreichbarkeit der Außenstadtteile und verbesserte Verbindung untereinander <i>B2</i>	Stärkung des Fuß- und Radverkehrs in Quartieren, Stadtteilen und auf weiteren kurzen Wegen <i>C2</i>	Minimierung der Umweltbelastungen und Emissionen <i>D2</i>	Attraktive Vernetzung der Aufenthalts- und Erholungsbereiche <i>E2</i>	Mobilitätsplanung und -bildung mit und für Bürger*innen und für in Marburg mobile Menschen <i>F2</i>
	Verbesserung und Ausbau der Barrierefreiheit <i>A3</i>	Optimierung der Erreichbarkeit bedeutender Verkehrs-, Bildungs-, Freizeit- & Tourismusziele <i>B3</i>	Stärkung insb. des öffentlichen Verkehrs und des Radverkehrs zur Verbindung der Stadtteile und Arbeitsstandorte <i>C3</i>	Effiziente Nutzung des Parkraumangebotes zur Entlastung des öffentlichen Raumes <i>D3</i>	Berücksichtigung aller Straßenraumsprüche (Integrierte Straßenraumgestaltung) <i>E3</i>	Intensivierung des betrieblichen und schulischen Mobilitätsmanagements <i>F3</i>
	Ausbau der eigenständigen Mobilität für alle Bevölkerungsgruppen <i>A4</i>	Optimierung der Erreichbarkeit der Arbeits- & Wirtschaftsstandorte <i>B4</i>	Bessere und schnellere Verbindung mit Umlandkommunen im öffentlichen Verkehr und Radverkehr <i>C4</i>	Verbesserung der Rahmenbedingungen für emissionsarme Antriebsformen <i>D4</i>	Klimafreundliche und -angepasste Gestaltung des öffentlichen Raumes <i>E4</i>	Mobility as a Service: verkehrsmittelübergreifende, digitale Mobilitätsinformationen <i>F4</i>
		Bessere Vernetzung der Mobilitätsangebote und Ausbau der Sharing-Systeme <i>C5</i>	Verträgliche und bedarfsgerechte Abwicklung der Wirtschafts- / Lieferverkehre <i>D5</i>			



- Dagobertshausen, Dilschhausen, Einhausen & Wehrshausen
-  - keine Radinfrastruktur
  - topographisch bewegt
  -  - ÖPNV-Erschließung rudimentär (über eine Stadtbuslinie Ausnahme Wehrshausen mit 2 Stadtbuslinien)
  - einige Siedlungsbereiche außerhalb des 300m Radius der Bushaltestellen (insb. Dagobertshausen)
  -  + Verkehrsberuhigung (z.B. Ortskern Dagobertshausen oder Wehrhäuser Str. in Wehrshausen)
  - Durchgangsstraßen mit 50 km/h (Einhausen)
  - + hochwertige Platzgestaltung (Einhausen)

- Cyriaxweimar, Haddamshausen & Hermershausen
-  - keine Radinfrastruktur
  - topographisch bewegt
  -  - ÖPNV-Erschließung rudimentär (insb. Taktung)
  - + Siedlungsbereiche überwiegend innerhalb des 300m Radius der Bushaltestellen
  -  + verkehrsberuhigte Ortsdurchfahrt (Hermershausen)
  - enge Straßenräume (Hermershausen)
  - + Temporeduzierung durch Fahrbahnerengung (Haddamshausen)
  - + Verkehrsberuhigung an Schule (Cyriaxweimar)



## Online-Workshop der Ortsvorsteher\*innen und Vorsitzenden der Stadtteilgemeinden zur Bestandsanalyse